

Schmitz & Partner Global Defensiv

Halbjahresbericht

30.6.2012



FT Select

FT Comfort

FT Exklusiv

FT Partner

Vertrieb/Initiator:



Fondsgesellschaft:



Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Die Staatsschuldenkrise in der Eurozone hielt nicht nur die Aktien- und Anleihenmärkte in ihrem Bann, sie beeinträchtigte auch weltweit die Aussichten für die Konjunktur. Wiederholte Versuche, die überschuldeten Euroländer in Südeuropa zu stabilisieren, führten zu keiner nachhaltigen Besserung der Lage. Auch die Ansätze zur Reform der Währungsunion konnten nicht nachhaltig beruhigen. Die durch die Liquiditätsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zum Jahreswechsel ausgelöste Börsenrally ebte schon im März wieder ab. Die Sorgen vor einem ungeordneten Austritt Griechenlands aus dem Euro und die zunehmende Belastung Spaniens durch seine überschuldeten Banken rückten in den Vordergrund. Außerdem trübten sich wichtige Stimmungs- und Konjunkturindikatoren nicht nur in Europa und den USA, sondern auch im für die Weltwirtschaft immer wichtigeren China zunehmend ein.

Geldmarkt

In Reaktion auf die Verschärfung der Schuldenkrise und die sich verdüsternden Konjunkturaussichten reduzierte der neue EZB-Chef Mario Draghi die Leitzinsen für viele Beobachter überraschend Ende letzten Jahres in zwei Schritten. Vor dem Hintergrund der hohen Liquidität im Markt entwickelten sich die Geldmarktsätze in der Folge weiter rückläufig.

Anleihen

Dank der massiven Liquiditätszufuhr der EZB für die Banken nahm die Risikobereitschaft der Anleger zunächst zu. Im ersten Quartal 2012 waren daher die zuvor gemiedenen Anleihen aus der Euro-Peripherie stark gefragt, wodurch sich die Finanzierungsbedingungen für diese Staaten verbesserten. Diese Phase hielt allerdings nur bis Mitte März an. Danach erhöhten sich die Zinsen für Staaten wie Italien und Spanien wieder dramatisch, weshalb Besitzer dieser Anleihen Kursverluste in Kauf nehmen mussten. Spanien sah sich außerdem gezwungen, ein Hilfspaket für seine überschuldeten Banken zu beantragen. Bei den Anlegern waren insbesondere Bundesanleihen als sicherer Hafen gefragt. Als Preis dieser Flucht in die Sicherheit kam es bei kürzeren Laufzeiten sogar zu negativen Zinsen.

Aktien

Mit der Sorge über die Entwicklung der Eurozone und verstärkten Anzeichen für ein rückläufiges Wirtschaftswachstum gerieten Aktien in den letzten Wochen wieder unter Druck. Schon im vergangenen Jahr kam es im Sommer vor dem Hintergrund der Euroschuldenkrise zu dramatischen Kursverlusten an den wichtigsten Börsen. Die massive Unterstützung des Bankensektors durch die EZB, aber auch bessere Konjunkturdaten leiteten dann in den ersten Monaten dieses Jahres eine Phase mit kräftigen Kursgewinnen ein. Aktien konnten sich rund um den Globus von ihren im Herbst 2011 erreichten Tiefständen deutlich erholen. Dieser Trend kehrte sich mit der Eintrübung der Konjunkturaussichten aber wieder um – insbesondere der Mai war von starken Verlusten an den Aktienmärkten geprägt. Während sich die Anleger zu Jahresbeginn vor allem auf zyklische, konjunkturabhängige Werte konzentrierten, rückten in der Folge defensive Titel in den Fokus.

Schmitz & Partner Global Defensiv

Der Schmitz & Partner Global Defensiv legt weltweit hauptsächlich in Renten- und Aktienfonds sowie in Einzelaktien und Anleihen an. Als Rentenanlagen kommen Staats- und Unternehmensanleihen in Frage. Der Anteil an Aktien und Aktienfonds liegt bei maximal 50 Prozent. Der Fonds setzt auf aktiv gemanagte Zielfonds etablierter Gesellschaften und Fondsboutiquen, die global große Märkte, aber auch spezielle Regionen und Themen abdecken. Die Auswahl der Anlagen beruht auf der Einschätzung des Anlageberaters SCHMITZ & PARTNER AG – Privates Depotmanagement. Ziel einer Anlage im Schmitz & Partner Global Defensiv ist es, an der Entwicklung der globalen Renten- und Aktienmärkte teilzuhaben.

Der Fonds verzeichnete in den letzten sechs Monaten eine Wertsteigerung von 1,0 Prozent.

Nähere Informationen und Kommentare zur Aufstellung des Fonds finden Sie jederzeit unter „www.frankfurt-trust.de“.

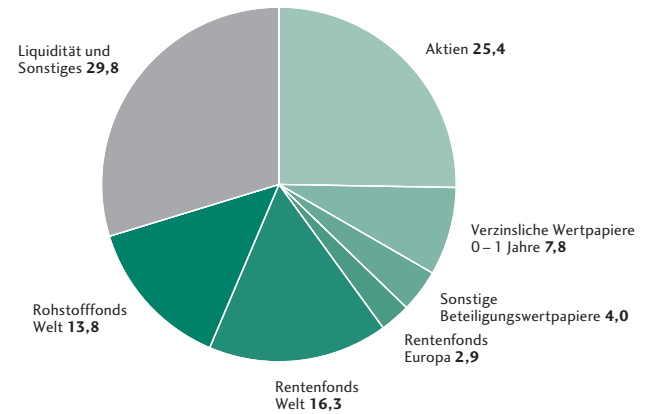
Vermögensaufstellung im Überblick

30.6.2012

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen in Mio. EUR	17,1
	in % vom Fondsvermögen
Aktien	25,37
Verzinsliche Wertpapiere	7,80
Sonstige Beteiligungswertpapiere	3,96
Investmentfonds	33,00
Liquiditätsanlagen	29,82
Bankguthaben	29,82
Sonstige Vermögensgegenstände	0,23
Sonstige Verbindlichkeiten	-0,18
Fondsvermögen	100,00

Portfeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

30.6.2012

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum						6.366.310,28	37,13
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien						4.350.498,56	25,37
Deutschland						392.080,00	2,29
Privater Konsum & Haushalt						392.080,00	2,29
Ahlers AG Inhaber-Vorzugsakt.							
DE0005009732	Stück	40.000	0	0	9,8020 EUR	392.080,00	2,29
Großbritannien						405.984,66	2,37
Privater Konsum & Haushalt						405.984,66	2,37
British American Tobacco							
GB0002875804	Stück	10.000	0	0	32,6475 GBP	405.984,66	2,37
Italien						409.250,00	2,39
Energie						409.250,00	2,39
ENI S.p.A.							
IT0003132476	Stück	25.000	0	0	16,3700 EUR	409.250,00	2,39
Kanada						818.497,17	4,77
Rohstoffe						818.497,17	4,77
Silver Wheaton Corp.							
CA8283361076	Stück	40.000	0	0	26,3800 CAD	818.497,17	4,77
Schweiz						1.963.860,28	11,45
Gesundheit/Pharma						704.580,61	4,11
Novartis NA							
CH0012005267	Stück	16.000	0	0	52,9000 CHF	704.580,61	4,11
Nahrungsmittel						1.259.279,67	7,34
Bell NA							
CH0004410418	Stück	300	0	0	1.855,0000 CHF	463.255,09	2,70
Nestlé NA							
CH0038863350	Stück	17.000	0	0	56,2500 CHF	796.024,58	4,64
Spanien						360.826,45	2,10
Telekommunikation						360.826,45	2,10
Telefónica							
ES0178430E18	Stück	35.921	921	0	10,0450 EUR	360.826,45	2,10
Verzinsliche Wertpapiere						1.336.537,41	7,80
NOK						1.336.537,41	7,80
Öffentliche Anleihen						1.336.537,41	7,80
3,125% European Investment Bank							
NK-MTN 2010(13)							
XS0475588678	NOK	5.000.000	0	0	100,7200 %	667.723,23	3,90
3,375% Kreditanst.f.Wiederaufbau							
NK-MTN 2010(13)							
XS0479172982	NOK	5.000.000	0	0	100,8846 %	668.814,18	3,90
Sonstige Beteiligungswertpapiere						679.274,31	3,96
Schweiz						679.274,31	3,96
Gesundheit/Pharma						679.274,31	3,96
Roche Holding Inhaber-Genussscheine							
CH0012032048	Stück	5.000	0	0	163,2000 CHF	679.274,31	3,96

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
Investmentfonds						5.659.436,99	33,00
Rentenfonds						3.294.064,00	19,21
Gruppeneigene Rentenfonds						538.000,00	3,14
FT EuroCorporates							
LU0137338488	Anteile	10.000	0	0	53,8000 EUR	538.000,00	3,14
Gruppenfremde Rentenfonds						2.756.064,00	16,07
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Bd(EO) Fd							
Namens-Anteile A (acc.)							
LU0170474422	Anteile	36.000	0	0	14,0700 EUR	506.520,00	2,95
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret.							
Namens-Ant. A (acc.) EUR							
LU0260870661	Anteile	28.000	0	0	19,9200 EUR	557.760,00	3,25
iShares-Mar.iB.EO Corporate							
DE0002511243	Anteile	4.000	0	0	123,4100 EUR	493.640,00	2,88
JB Multibd-Euro Corporate Bd							
LU0159196806	Anteile	4.400	0	0	147,3600 EUR	648.384,00	3,78
StarCapital Univers. Bondvalue							
DE0009781872	Anteile	8.000	0	0	68,7200 EUR	549.760,00	3,21
Rohstofffonds						2.365.372,99	13,79
Gruppenfremde Rohstofffonds						2.365.372,99	13,79
ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A CHF							
CH0139101593	Anteile	3.000	0	0	470,2800 CHF	1.174.445,30	6,85
ZKB Silver ETF Inhaber-Anteile A (CHF)							
CH0183135976	Anteile	18.000	18.000	0	79,4800 CHF	1.190.927,69	6,94
Summe Wertpapiervermögen						12.025.747,27	70,13

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.6.2012	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
				im Berichtszeitraum			
Liquiditätsanlagen						5.113.820,15	29,82
Bankguthaben						5.113.820,15	29,82
Bankguthaben EUR	EUR	673.113,56				673.113,56	3,92
Bankguthaben CHF	CHF	1.130.053,89				940.706,59	5,49
0,081% Tagesgeld DZ BANK AG	EUR	1.500.000,00				1.500.000,00	8,75
0,200% Tagesgeld Landesbank Baden-Württemberg	EUR	1.000.000,00				1.000.000,00	5,83
0,900% Tagesgeld WGZ BANK AG	EUR	1.000.000,00				1.000.000,00	5,83
Sonstige Vermögensgegenstände						39.856,68	0,23
Forderungen Quellensteuer	EUR	22.863,92				22.863,92	0,13
Zinsansprüche	EUR	16.992,76				16.992,76	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten						-30.779,23	-0,18
Depotbankvergütung	EUR	-1.558,99				-1.558,99	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-21.620,24				-21.620,24	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-3.600,00				-3.600,00	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-4.000,00				-4.000,00	-0,02
Fondsvermögen					EUR	17.148.644,87	100,00*
Anteilwert					EUR	56,92	
Umlaufende Anteile					Stück	301.270	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							70,13
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							0,00
* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.							

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	Bewertung mit handelbaren Kursen	Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze				
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:				
Aktien	Inland	29.06.2012	2,29 %	
	Europa	29.06.2012	22,27 %	
	Nordamerika	28.06.2012	4,77 %	
Renten	Inland	28.06.2012	3,90 %	
	Europa	28.06.2012	3,90 %	
Investmentanteile	Inland	28.06.2012		3,21 %
	Europa	28.06.2012	16,67 %	13,12 %
Liquiditätsanlagen		29.06.2012		29,87 %
			53,80 %	46,20 %
Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.				
Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalanlagegesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.				
Die Bewertung erfolgt durch die Depotbank unter Mitwirkung der Kapitalanlagegesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.				
Devisenkurse per 29.6.2012				
Britische Pfund	(GBP)	0,804156	=	1 EUR
Kanadische Dollar	(CAD)	1,289192	=	1 EUR
Norwegische Kronen	(NOK)	7,542050	=	1 EUR
Schweizer Franken	(CHF)	1,201282	=	1 EUR

Anhang zu der Vermögensaufstellung

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Bd(EO) Fd Namens-Anteile A (acc.)	1,05
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Anteile A (acc.) EUR	1,05
FT EuroCorporates	0,75
iShares-Mar.iB.EO Corporate	0,20
JB Multibd-Euro Corporate Bd	1,00
StarCapital Univers. Bondvalue	0,90
ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A CHF	0,40
ZKB Silver ETF	0,60
ZKB Silver ETF Inhaber-Anteile A (CHF)	0,60

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:
12,5 Mio. EUR

Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist zu
100 % die BHF-BANK Aktien-
gesellschaft

Depotbank

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
1,4 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Vertrieb/Initiator des Sondervermögens

Schmitz & Cie. GmbH
Individuelle Fondsberatung
Am Sommerfeld 22
81375 München

Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT- Investmentdepot erreichen Sie uns
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer
(0 69) 9 20 50 -200.

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG und Mitglied des Vorstands
des BVI Bundesverband Investment und
Asset Management e. V.

Gerhard Engler

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Winfried Hutmann

Aufsichtsrat

Björn H. Robens
Vorsitzender

Sprecher des Vorstands der BHF-BANK

Rolf Friedhofen
stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Frank Behrends

Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Beate Bischoff

Direktorin der BHF-BANK

Wolfgang Danicke

Dr. Marcel Lähn

Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal

Direktor der BHF-BANK

Thomas Segura

Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke

Dekan an der Fakultät Wirtschaft und
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Juli 2012